

Communications terminal for data network for receiving individual programs uses positive identification number and destination addresses to download user profile, multimedia contents

Publication number: DE10053722
Publication date: 2002-05-02
Inventor: PROEPSTER GUENTER (DE)
Applicant: PROEPSTER GUENTER (DE)
Classification:
- international: **H04N7/173; H04N7/173; (IPC1-7): H04N7/173**
- European: H04N7/173B2
Application number: DE20001053722 20001030
Priority number(s): DE20001053722 20001030

Report a data error here

Abstract of DE10053722

The terminal has at least one playback device with a write-read memory for receiving multimedia content and at least one transmit and receive device for data from a wireless or cable data network. A positive identification number placed in a read-only memory in the device or on a card required for its operation and one or more destination addresses placed in a special memory area are used to download an associated user profile and contents. Independent claims are also included for the following: an implementation of the terminal as software running on a computer, especially a PC.

Data supplied from the **esp@cenet** database - Worldwide



DEUTSCHES
PATENT- UND
MARKENAMT

- 21 Aktenzeichen: 100 53 722.7
22 Anmeldetag: 30. 10. 2000
43 Offenlegungstag: 2. 5. 2002

DE 100 53 722 A 1

11 Anmelder:
Pröpster, Günter, 82431 Kochel, DE

12 Erfinder:
gleich Anmelder

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

84 Kommunikationsendgerät für Datennetzwerke zum Empfang individueller Programme

51 Die Erfindung bezieht sich auf ein Kommunikationsendgerät für Datennetzwerke wie z. B. Mobilfunknetze, welches in der Lage ist, kontinuierlich individuell für den Nutzer zusammengestellte Programme zu empfangen und abzuspielen. Das Gerät identifiziert sich dafür automatisch bei einem Server, über den der Nutzer durch Zugang direkt durch das Kommunikationsendgerät oder über den Zugang durch das Internet ein Nutzerprofil über gewünschte Multimediadaten erstellen kann. Das Kommunikationsendgerät beginnt nach erfolgreicher Identifizierung mit dem Download und dem Abspielen von individuell durch den Server zur Verfügung gestellter Multimediainhalten.

Verschiedene Steuermöglichkeiten ermöglichen es dem Nutzer auch während dem Empfang und dem Abspielen der Multimediadaten Einfluß auf die Art und der Quelle der Daten zu nehmen. In einer Ausprägung der Erfindung gestaltet sich das Gerät wie ein Radio- oder Fernsehempfangsgerät, welches ein individuell auf die Wünsche des Nutzers zusammengestelltes Programm empfängt und abspielt.

DE 100 53 722 A 1

[0001] Die Erfindung bezieht sich auf ein Kommunikationsgerät, zum Empfang und zur Darstellung und Abspielen individueller Multimediainhalte wie z. B. Musik, Nachrichten und Filme, mit den oberbegrifflichen Merkmalen des Schutzanspruches 1.

[0002] Radio- und Fernsehempfangsgeräte sind üblicherweise nur in der Lage, allgemein ausgestrahlte Programme zu empfangen und darzustellen. Die Erfindung ermöglicht dem Benutzer des erfindungsgemäßen Gerätes, individuell zusammengestellte Programme zu empfangen und abzuspielen. Abspielgeräte für Multimediainhalte wie z. B. MP3 Spieler erhalten die abzuspielende Inhalte über eine Schnittstelle, wie z. B. eine serielle Datenkommunikationsschnittstelle oder einen Steckplatz für Schreib-Lese oder Leseschreiber und müssen durch Interaktion mit dem Nutzer mit diesen Inhalten geladen werden. Das erfindungsgemäße Gerät besteht aus einem Abspielgerät für Multimediale Daten, wie z. B. Ein MP3 Abspielgerät oder ein Gerät mit Graphischen Display zur Darstellung von Filmen, Texten und Bildern sowie der Möglichkeit, akustische Signale wiederzugeben und einem Empfangsgerät für Daten aus einem Datennetzwerk wie z. B. Ein drahtloses GSM, GPRS, DECT oder UMTS Netzwerk oder drahtgebundene Netzwerke wie z. B. LAN oder glasfaseroptische Netzwerke. Erfindungsgemäß ist das Gerät in der Lage, sich automatisch bei einem Server im Datennetzwerk zu melden und zu identifizieren. Eine erfindungsgemäße Erweiterung ermöglicht es, für jedes Gerät mehrere Nutzer zuzulassen. Auf dem Server ist für jedes Gerät oder jeden Nutzer der mit dem Gerät assoziiert ist, ein Nutzerprofil hinterlegt. Sobald sich das Gerät mit dem Nutzer identifiziert hat, beginnt der Server direkt oder indirekt über weitere verbundene Server, Multimediainhalte wie Filme oder Musik oder Nachrichten entsprechend dem identifizierten Profil zusammenzustellen und zum Herunterladen durch das erfindungsgemäße Kommunikationsendgerät bereitzustellen. Das erfindungsgemäße Kommunikationsendgerät ist nun in der Lage, diese Inhalte zu empfangen (herunterzuladen) und in einem eingebauten oder streckbar untergebrachten Schreib-Lesespeicher zu speichern und automatisch oder durch Eingabe durch den Nutzer mit dem Abspielen zu beginnen. Eine Ausprägung des Gerätes ermöglicht den kontinuierlichen Empfang von Multimediale Daten, solange das Gerät am Netzwerk registriert (online) ist. Eine weitere Ausprägung des Gerätes erlaubt es, zusätzliche Multimediale Daten über eine weitere Schnittstelle wie z. B. eine Serielle Datenschnittstelle oder einem Steckplatz für Schreib-Lese- oder Leseschreiber, unabhängig von den automatisch empfangenen Multimediale Inhalten zum Abspielen zur Verfügung zu stellen. Eine weitere Ausprägung des Gerätes ermöglicht es, durch Eingabe durch den Benutzer auf dem Gerät permanenten oder temporären Einfluß auf das auf dem Server verfügbare Nutzerprofil zu nehmen und somit die Art der zum Herunterladen zur Verfügung gestellten Multimediale Inhalte zu beeinflussen. Somit ist es möglich, über einfache Befehle oder Tastenkombinationen ein anderes "Programm" zu wählen oder gesamte Profile zu ändern. Eine weitere Ausprägung des Gerätes ermöglicht es, Multimediale Inhalte für eine weitere Verbreitung zur Verfügung zu stellen und automatisch oder durch Eingabe durch den Nutzer an den Server oder an weitere Teilnehmer (Clients) im Netzwerk zu senden. Dadurch ist es möglich, die einzelnen Teilnehmer (Clients) als Quellen für Multimediale Inhalte zu nutzen und bevorzugte Quellen über die Identifikationsnummer in das individuelle Profil zu integrieren.

1. Das erfindungsgemäße Gerät besteht aus zumindest einem Abspielgerät für Multimediale Daten, wie z. B. ein MP3 Abspielgerät oder ein Gerät mit Graphischen Display zur Darstellung von Filmen, Bildern oder anderen graphischen Inhalten oder Texten und der Möglichkeit der Wiedergabe von akustischen Signalen, mit einem eingebauten oder steckbar angebrachten Schreib-Lesespeicher zur Aufnahme der Multimediale Inhalte und zumindest einem Sende- und Empfangsgerät für Daten aus einem Datennetzwerk wie z. B. ein drahtloses GSM, GPRS, DECT oder UMTS Netzwerk oder drahtgebundene Netzwerke wie z. B. LAN oder glasfaseroptische Netzwerke

gekennzeichnet durch eine eindeutigen Identifizierungsnummer, abgelegt in einem Nurlesespeicher im Gerät bzw. auf einer für den Betrieb des Gerätes notwendigen Steckkarte und einer oder mehrerer in einem Sonderspeicherbereich abgelegten Zieladressen von Servern, die mit diesen Identifizierungsnummer assoziierte Nutzerprofile und Multimediale Inhalte vorhalten und zum Herunterladen bereitstellen und mit der erfindungsgemäßen Eigenschaft, sich automatisch im Netzwerk und bei einem entsprechenden Server anzumelden und automatisch oder durch Eingabe durch den Nutzer mit dem Herunterladen der Multimediale Inhalte zu beginnen.

2. Kommunikationsendgerät nach Anspruch 1 mit der Eigenschaft, mehrere Nutzer zuzulassen und durch eine Kombination einer individuellen Nutzernummer (PIN) mit der eindeutigen geräteeigenen Identifikationsnummer bei dem Server zu identifizieren.

3. Kommunikationsendgerät nach Anspruch 1 mit der Möglichkeit, kontinuierlich Multimediale Daten zu empfangen und im Schreib-Lesespeicher zu speichern und gleichzeitig bereits empfangene oder alternativ geladene Daten abzuspielen.

4. Kommunikationsendgerät nach Anspruch 1 mit der Möglichkeit durch Befehlseingabe auf dem Kommunikationsendgerät das Nutzerprofil und/oder die Art der zu empfangenen Daten zu beeinflussen.

5. Kommunikationsendgerät nach Anspruch 1 mit der Möglichkeit durch Befehlseingabe auf dem Kommunikationsendgerät die Adressen der Server, die zum Download verwendet werden zu ändern.

6. Kommunikationsendgerät nach Anspruch 1 mit der Möglichkeit, über eine weitere Schnittstelle oder einen weiteren Steckplatz Multimediale Daten direkt zu laden.

7. Kommunikationsendgerät nach Anspruch 1 und 6, mit der Möglichkeit Multimediale Daten zu versenden, sowohl an einen Server als auch an weitere im Netzwerk registrierte Nutzer (Clients)

8. Kommunikationsendgerät nach Anspruch 1, mit der Eigenschaft allgemein verfügbare Multimediale Daten von einem wie in Anspruch 1 beschriebenen Server bzw. von einem beliebig wählbaren Server unabhängig von einem Nutzerprofil zu empfangen (Multicast).

9. Kommunikationsendgerät nach Anspruch 1 und 6, mit der Eigenschaft, auch ohne Identifikationsnummer bestimmte Multimediale Daten zu empfangen und/oder abzuspielen.

10. Kommunikationsendgerät nach Anspruch 1, mit der Eigenschaft auch weitere netzwerksspezifische Funktionen zu unterstützen wie z. B. Mobilfunktelefonie, SMS und allgemeiner Internetzugang.

11. Kommunikationsendgerät nach Anspruch 1, wobei

durch eine Kombination mit einer grafischen Anzeige
zusätzliche von den Servern übertragene Textinformati-
onen dargestellt werden können und diese Anzeige auch
als Steuerungsfunktion verwendet werden kann (Softkey).

12. Ausprägung des Kommunikationsendgerät nach
Anspruch 1-11 als Software, lauffähig auf Computer
mit einem Standard Betriebssystem, insbesondere PCs,
Palmtop Computer (PDA = Personal Digital Assistant)
und als Funktion auf Mobilfunktelefonen.

10

15

20

25

30

35

40

45

50

55

60

65